

[5651.] **Carl Dülfer** in Breslau sucht billig:
1 Anders, Statistik der evangel. Kirche Schlesiens. (Chem. Glogau, Wagner. Fest?)
1 Toussaint-Langenscheidt, engl. Briefe. 1. Cursus.

[5652.] **Friedr. Brandstetter** in Leipzig sucht billig:
Prug' Museum f. 1865. (6—8 Wochen nach Erscheinen, nummerweise!)

[5653.] **Th. von der Nahmer** in Stettin sucht:
1 Sammlung d. Reichs-Abschiede. Bearbeitet von H. C. Senckenberg u. J. J. Schmauß, herausgegeben von J. D. von Dleneschlaeger. 4 Thle. u. Register. Frankfurt a. M. 1747.

[5654.] **Pfantsch's** Sort. (E. Schlieper) in Wien sucht broschirt, gut erhalten:
1 Quetelet, über den Menschen, übers. v. Riecke.
1 Spindler's Werke. Class.-Ausg. 101 Bde.
1 Sophocles, Ajas, ed. Lobeck. 3. Aufl. Velinpap.
1 Pfeiffer, Monogr. pneumonop. viventium. Supplementa.
1 Jay, Catalogue of the shells. 4. Edit. New-York 1850. With suppl. 1852.
Aus dem Belletr. Ausland: Dumas, Dame v. Monsoreau; — drei Musketiere, mit Fortsetzgn.; — Frauenkrieg; — Denkwürd. e. Arztes. 1. u. 2. Abth.; — Chevalier v. Maison Rouge; — Graf von Monte-Christo; — Arzt auf Java.

[5655.] Die **Bein'sche** Buchh. in Arnstadt sucht:
1 Dingler, polytechn. Journal 1859—64.
1 Polytechnisches Notizblatt 1853—64.

[5656.] **F. W. Otto** in Erfurt sucht schleunigst ein sauberes Exemplar von: Bädker, die Eier der europäischen Vögel. Nach der Natur gemalt. 10 Lfgn.

[5657.] **Wilh. Ervas** in Frankfurt a/M. sucht schleunigst:
Bibliothek deutscher Originalromane. 12 Bde.
Gugkow's Werke. Frkf. 1845. Bd. 4. 7. 8. apart.
Tromlig, ausgew. Schriften. Lpzg. 1858. Bdchn. 22—24. apart.
Gotthelf's ges. Schriften. Cpl. t.

[5658.] **Otto Wigand** in Leipzig sucht:
1 Wolff, Berliner Revolutions-Chronik. 2 Bde.
1 Reuter's Werke. 10 Bde. (Womöglich neueste Aufl.)
1 Schiller's Werke. 12 Bde. Kl. 8. 1860.
1 Börsenblatt 1862 Nr. 132, 1863 Nr. 35, 40.

[5659.] **H. Amberger** in Basel sucht billig:
1 Hackländer, Sclavenleben. gr. 8.-Ausg. 4. Bd. ap.

[5660.] **H. Schöpff** in Dresden sucht:
1 Treitschke, H. v., historische u. politische Aufsätze.

[5661.] **K. Th. Böcker** in Frankfurt a. M. sucht billig:
1 Balduin, F., Commentar. in omn. epistol. Pauli. Fol. Frankf. 1710.

[5662.] **Jurany S Hensel** in Wiesbaden suchen billig:
1 Astraa. Samml. Jahrg. (Cupel.)

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[5663.] Wir suchen einen ersten Gehilfen für unser Antiquariat, welcher die inneren Verhältnisse desselben, als die Anfertigung und den Druck der Kataloge, die Expedition und die Anordnung des Lagers leiten soll; Kenntniß der alten Sprachen ist unerlässlich; ferner einen jüngeren Gehilfen zur Expedition und zum Handverkauf; derselbe muß an ein sicheres und schnelles Arbeiten gewöhnt sein.

Berlin, den 1. März 1865.

S. Calvary & Co.

[5664.] Durch eines Mitarbeiters leidenden Zustand wird in meinem Geschäfte eine Stelle vacant, die ich möglichst umgehend mit einem jüngeren Gehilfen von guten Empfehlungen zu besetzen wünsche.

Magdeburg, den 8. März 1865.

G. Schaefer's Buchhandlung.
A. Rüdiger.

[5665.] Für mein Buch-, Kunst- und Musikalien-Sortiment suche einen mit tüchtigen Kenntnissen ausgerüsteten gewandten Verkäufer, welcher baldigst eintreten kann, gute Zeugnisse besitzt und mit der Führung einer Leihbibliothek oder der Musikalien-Leihanstalt vertraut ist.

Bitte den Offerten das Portrait in Photographie beizufügen.

Hanau, den 8. März 1865.

G. J. Edler.

[5666.] Ich suche zu sofortigem Antritt einen tüchtigen Gehilfen, der im Antiquariat nicht unerfahren ist. Kenntniß der französischen Sprache setze ich voraus; wer italienisch versteht, erhält den Vorzug. Offerten erwarte ich direct per Post.

Venedig, am 1. März 1865.

Justus Ebbhardt.
(Libreria alla Fenice.)

[5667.] Für unsere Filialbuchhandlung in Seehausen in der Altmark wird zum sofortigen Antritt ein Geschäftsführer gesucht, der das preussische Buchhändler-Examen bestanden hat und empfehlende Zeugnisse über geschäftliche Brauchbarkeit besitzt. Gef. Offerten erbitten wir uns pr. Briefpost.

Franzen & Grosse in Stendal.

[5668.] Für meine Buchhandlung suche ich unter günstigen Bedingungen einen Lehrling; Kost und Logis erhält derselbe in meinem Hause. Eintritt zum 1. April a. c., auch früher.

Suhl.

C. Hiersche.

[5669.] Für einen wohlgezogenen, mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgestatteten jungen Mann ist in meiner Buchhandlung eine Lehrlingsstelle offen; demselben ist nicht nur Gelegenheit geboten, sich im Verlags- und Sortimentsbuchhandel auszubilden, sondern auch mit allen Nebenzweigen des Buchhandels, als Buchdruckerei, Kunst- und Schreibmaterialhandel, vertraut zu werden.

G. V. Lang,

Buch- und Kunsthändler in Speyer.

Gesuchte Stellen.

[5670.] Ein Gehilfe, in seinem Berufe seit 18 Jahren wirkend, von denen die jüngst verflossenen 9 Jahre ihm Gelegenheit boten, in einer der bedeutendsten Sortimentsbuchhandlungen Norddeutschlands sich namentlich Selbständigkeit des Arbeitens und umfassende Kenntniß der Fremd-Literatur eigen zu machen, sucht eine ähnliche, möglichst dauernde Stellung. Derselbe wäre unter Umständen auch geneigt, sich mit einem Capital beim Geschäft zu betheiligen. Zeugnisse stehen auf Wunsch gern zu Diensten. Gefällige Offerten werden unter W. B. # 25. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten.

[5671.] Für meinen ältesten Sohn, der seit einem Vierteljahre seine Lehre beendet hat, suche ich eine Stelle in einer größeren Buchhandlung. Derselbe ist 19 Jahre alt, hat, nachdem er zuvor eine Latein- und eine Gewerbe- und Handelsschule besuchte, den Buchhandel ordnungsmäßig bei mir erlernt, und wünscht sich jetzt weitere Kenntnisse und Erfahrungen in der Fremde zu sammeln. Ich glaube ihn mit gutem Gewissen als einen soliden und brauchbaren Arbeiter empfehlen zu können. Ferner spricht und schreibt er französisch und englisch, ist auch des Italienischen etwas kundig, und seine Handschrift ist eine gute und feste. — Seine Ansprüche sind bescheiden. Gütige Offerten bitte ich gefälligst mit directer Post an mich gelangen zu lassen.

Lindau, den 8. März 1865.

Joh. Thom. Stettner.

[5672.] Ein junger Mann, der seine 5jährige Lehrzeit in einer Sortimentsbuchhandlung beendet und seitdem als Gehilfe daselbst arbeitet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Sein Antritt könnte in einigen Monaten, auch früher stattfinden.

Gef. Offerten werden unter C. V. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[5673.] Ein im Verlags- und Sortimentsbuchhandel, sowie im Buchdruckereigebiet erfahrener, unverheiratheter Mann, welcher die für den Gewerbebetrieb eines Buchhändlers und Buchdruckers in Preußen gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen bestanden und namhaften Geschäften dieser Branchen mit Erfolg vorgestanden hat, wünscht sich zu verändern. Der Eintritt kann je nach Bedürfnis stattfinden und ist je eher je lieber erwünscht.

Offerten unter der Chiffre D. B. Nr. 25. wird die Exped. d. Bl. gütigst weiter befördern.